

Kecker Weidenkorb

Das Reussdelta ist eine künstlich geschaffene Landschaft am Urnersee. Der neu erstellte Aussichtsturm ist weit mehr als bloss eine Plattform in der Höhe — er schafft auch einen wertvollen architektonischen Beitrag. Zwischen den Bäumen, für den Wanderer erst spät erkennbar, taucht der kleine Turm auf, zwischen Bäumen und Schilf. Sauber geschälte Rundholzstämmen bilden das Haupttragwerk, die Bodenplatte besteht aus Massivholzdielen und der innere runde Kern aus segmentartig zusammengefügt Massivhölzern. Die Rundhölzer aus Weissstanne von einem nahen Wald sind auf der Innenseite mit einem Einschnitt versehen — dieser hält die äussere Oberfläche ruhig und verlängert so die Lebensdauer dieses wichtigen Bauteils entscheidend. Verbindungen in Stahl sind sinnvoll eingesetzt und zurückhaltend gestaltet. In der Mitte schlängelt sich eine Wendeltreppe hinauf. Die Tritte sind mit Zugstangen aus Rundstahl aufgehängt, was die Treppe leicht erscheinen lässt. Die Liebe zum Detail zeigt sich im Innern. Beim Betreten der Treppe begleitet einen zunächst nur ein niedriges Geflecht aus Korbweide. Beim Hochsteigen gewinnt es kontinuierlich an Höhe, bis es den Besucher schliesslich komplett einhüllt. Geborgen wie in einem Korb kommt man oben an und erlebt in wuchtiger Intensität, wie plötzlich die Aussicht auf die Berge und den See frei wird. Die Weide bildet neben dem Treppengeländer auch die Geländer der Aussichtsplattformen und verkleidet die Deckenuntersicht. Dünne Weidenstäbe hängen aus dem Geflecht heraus und bewegen sich langsam im Wind. Filigran und transparent schafft das Geflecht eine frappante Ähnlichkeit zwischen dem Innenraum und den Pflanzenschleiern der unmittelbaren Umgebung.

Würdigung der Jury